

# Pressemitteilung 7. Oktober 2019



## Herbstsammlung der Diakonie Sucht kennt keine Altersgrenze Hof

Suchterkrankungen und riskanter Konsum sind weit verbreitet und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgewirkungen belasten die Lebensqualität, oft in der ganzen Familie. Die Herbstsammlung der Diakonie steht in diesem Jahr unter dem Motto „Sucht kennt keine Altersgrenze“.

Die Eröffnung der Straßensammlung beginnt mit dem Diakonie-Gottesdienst am Sonntag, 13. Oktober um 10 Uhr in der Kirche in Konradsreuth. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Am Freitag, 18. Oktober gibt es einen Infostand der Suchtberatung von 11 bis 15 Uhr in der Hofer Altstadt. Dort kann man sich auch als Nichtbetroffener informieren, denn mit Sucht hat fast jeder irgendwann im Leben Berührungspunkte.

„Zur Suchtberatung kommen Menschen, die sich Gedanken machen über ihr Verhalten im Umgang mit Alkohol, Drogen, Medikamenten, Essen, Glücksspiel, neuen Medien oder anderen möglichen Suchtmitteln“, erklärt der Leiter der Beratungsstelle, Alexander Höme. Im vertrauensvollen Einzelgespräch wird erarbeitet, wie der Umgang mit Suchtmitteln verändert werden kann und welche gesunden Alternativen es gibt.

Häufig sind im Zusammenhang mit Suchtmitteln bereits Probleme in der Familie, im Beruf, in rechtlicher Hinsicht, im Straßenverkehr usw. entstanden. „Je konkreter Menschen spüren, dass es sich lohnt, desto größer ist die Chance, dass sie dauerhaft ohne Suchtmittel leben.“

Auch Angehörige, die sich Sorgen um einen ihnen nahestehenden Menschen machen, bekommen Unterstützung“, erklärt der Psychologe Alexander Höme.

Mit den Spenden, die bei der Herbstsammlung eingehen, werden vor allem die Angebote der Suchtberatungsstellen sowie die Weiterbildung der Mitarbeitenden aber auch andere diakonische Hilfsangebote unterstützt.

Durch ein Netz von Außenstellen in Münchberg, Naila, Marktredwitz, Selb und Wunsiedel ist seitens der Suchtberatung Hilfe vor Ort möglich.

Beratung nach Terminvereinbarung bei der  
Psychologischen Beratungsstelle im Treffpunkt Familie

Schellenbergweg 20, 95028 Hof/S.

Tel: 09281 160710-200

[beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de](mailto:beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de)

### Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

[eva.doehla@diakonie-hochfranken.de](mailto:eva.doehla@diakonie-hochfranken.de)

[www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)

---

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Manuela Bierbaum